Forschungsprojekte

Die Ausstellungen der Literaturmuseen sind oft mit (wissenschaftlichen oder künstlerischen) Forschungsprojekten verbunden und zeigen Forschung als einen kooperativen Prozess. Aus dem Grundprinzip des Ausstellens - der Kombination - machen sie ein soziales Modell für ein gleichberechtigtes und interagierendes Nebeneinander von unterschiedlichen Perspektiven und werden in einer Spannbreite von individuellen und institutionellen Kooperationen realisiert. Sie experimentieren mit schnellen und offenen Erarbeitungsweisen im Team und werden als bewegliche Werkstatträume konzipiert, so dass sie auch nach ihrer Eröffnung als ›Reallabore‹ weiterentwickelt werden können. Empirisch-psychologische Besucherforschungen in den Ausstellungen ergänzen und stimulieren die Forschungsprojekte.

KONTAKT